

werden immer mal wieder vom Meer deshalb gibt es hier viele Tiere und an der salzige Boden nichts aus-

Im deutschen Wattenmeer werden jährlich rund 4000 Kegelrobben geboren.

Das gefällt mir: Im Winter gibt es an der Nordseeküste sehr viele Kegelrobben, die zu dieser kalten Jahreszeit ihre Jungen zur Welt bringen. Kegelrobbenjungtiere kommen mit einem flauschigen Fell zur Welt. Im Schnee ist das eine gute Tarnung.

leben die meisten Würmer und einige Zentimeter unter der Sandoberfläche alles, was sich unvorsichtigerweise an die Oberfläche wagt, landet nicht selten im Magen eines Fisches oder Vögels.



Die kleinen Robben trinken viel Milch. Oft sind sie alleine am Strand, während das Muttertier zum Fischfang im Meer unterwegs ist. Nur ein- bis zweimal täglich kehrt die Mutter zum Säugen ihres Jungen an den Strand zurück. Wenn ihnen die Zeit zu lang wird, rufen die kleinen Robben nach ihrer Mutter.

Die kleinen Robben trinken viel Milch. Oft sind sie alleine am Strand, während das Muttertier zum Fischfang im Meer unterwegs ist. Nur ein- bis zweimal täglich kehrt die Mutter zum Säugen ihres Jungen an den Strand zurück. Wenn ihnen die Zeit zu lang wird, rufen die kleinen Robben nach ihrer Mutter.

Die Nordseeküste ist geprägt von „Gezeiten“: Im Takt von 12 Stunden und 25 Minuten kommt das Meer mit der Flut, lässt die Sandbänke verschwinden, und zieht sich mit der Ebbe wieder zurück.

„Heuler“ nennt man kleine bis zu fünf Wochen alte Robben, die den Kontakt zur Mutter verloren haben und deshalb rufen. 100 Heuler werden jährlich gefunden, in den Seehundstationen Friedrichskoog und Norddeich aufgezogen und dann wieder frei gelassen.

Petronellas Link-Tipp: Wenn Heuler heulen, klingt das ganz mit-leiderregend, und alle wollen sofort helfen. Manchmal heult eine kleine Robbe aber auch nur, weil die Mutter zu lange auf Futtermäcke ist, oder weil sie wegen einer Störung, z. B. durch Spaalergänger, vorübergehend ins Wasser gerobert ist. Wie man sich richtig verhalten sollte, erfährt ihr hier: www.nationalpark-wattenmeer.de

Das gefällt mir nicht: Vor 200 Jahren dachten die Ostsee-Fischer, dass ihnen die Robben alle Fische wegnessen. Deshalb wurde für jede getötete Robbe eine Prämie gezahlt. Nun gibt es viel weniger Ostsee-Robben als früher, langsam werden es aber wieder mehr.

werden. Entlang des Weges sind die Bäume meist umgefallene Bau- und Holzreste. Dazu gibt es einige Attraktionen, z. B. den „Adlerhorst“, der über eine Brücke bestiegen werden kann. Wenn man alleine gehen, es gibt aber auch Führer. Die werden von ausgebildeten Schwarzwald-Guides durchgeführt. Gutes und stabile Kleidung ist unbedingt erforderlich. Informationen zu Führungen hier: 07221/931663, oder www.naturparkschwarzwald.de



Petronellas Forschungsergebnisse:
 + Im Schwarzwald lebt der Badische Riesenregenwurm! Dieser Regenwurm wird bis zu 60 cm lang, wiegt bis zu 35 g und kommt nur im südlichen Hochschwarzwald vor. (Wer ihn sehen will, muss ins Haus der Natur am Feldberg. Da ist er ausgestellt.)
 + Die urwüchsigen Wälder sind Heimat für viele Tiere. Hier leben Rehe, Hirsche, Wildschweine, aber auch selten gewordene Wildtiere wie der Sperlingskauz, der Auerhahn, Kolkraben und Dreizehenspechte. (Die bei den meisten Klettersechsen nach hinten gerichtete vierte Zehe ist beim Dreizehenspecht äußerlich völlig zurückgebildet.)
 + Nur noch wenige Schwarzwald-Bahnen sind in Betrieb. Das ist schade, denn die Schwarzwald-Bahnen sind ein Teil der Kulturlandschaft. Mit der KONUS-Gästekarte kannst du die Schwarzwald-Bahnen in mehr als 130 Umkleisorten nutzen.



REISEFÜHRER FÜR KIDS

Im **Kinderatlas** starten kleine Entdecker in die Welt der Natur, Umwelt und Tiere! Wie lese ich eine Karte? Wie benutze ich einen Kompass? Diese und weitere Fragen werden im umfangreichen Spiel-, Lern- und Unterhaltungs-Teil für die Reise beantwortet.

DOROTHEA FLECHSIG: Kinderatlas Glückschuh, 158 Seiten, 19,95 Euro, ab 6

WISSENSWERTES ZUR MOTORIK-MODUL-STUDIE:

Im Motorik-Modul (Langzeitstudie von 2003 bis 2021) von Prof. Dr. Alexander Woll & Dr. Elke Opper (Karlsruher Institut für Technologie) wurden bundesweit bisher 4529 Kinder und Jugendliche zwischen vier und 17 Jahren umfassend hinsichtlich ihrer motorischen Leistungsfähigkeit getestet und zu ihrer körperlich-sportlichen Aktivität befragt. Damit liegt erstmals eine bundesweit repräsentative Stichprobe zur gesundheitlichen und motorischen Entwicklung sowie zu Veränderungen des körperlichen Aktivitätsverhaltens von Kindern und Jugendlichen vor. Diese Studie zeigt, dass bei den vier- bis fünfjährigen Kindern noch zwei Drittel mindestens eine Stunde pro Tag aktiv sind, wie von der WHO empfohlen. Bei den Sechs- bis Zehnjährigen sind es noch 50 Prozent und bei den 14- bis 17-Jährigen weniger als ein Drittel. Betrachtet man die Entwicklung der körperlichen Leistungsfähigkeit, lässt sich im Zeitraum von 1976 bis 2006 für Kinder und Jugendliche ein Rückgang um ca. 10 Prozent feststellen. Beispielsweise können 35 Prozent der Kinder und Jugendlichen nicht mehr zwei oder mehr Schritte auf einem drei Zentimeter breiten Balken rückwärts balancieren.

Wie verändern Blätter ihre Farbe?



FÜR FELDFORSCHER

Mit diesem Buch wird **Experimentieren** zum Spaß: Schnell und mit einfachen Mitteln kann jeder zum Forscher werden und den Geheimnissen der Natur auf die Spur kommen. Ein ABC am Ende des Buches informiert Spürnasen, die es genauer wissen wollen – so bleiben keine Fragen offen.

ANKE M. LEITZGEN/LISA RIERNMANN: Erforsche deine Welt Beltz & Gelberg, 160 Seiten, 16,95 Euro, ab 6

